

3 BLAUE BÄNDER

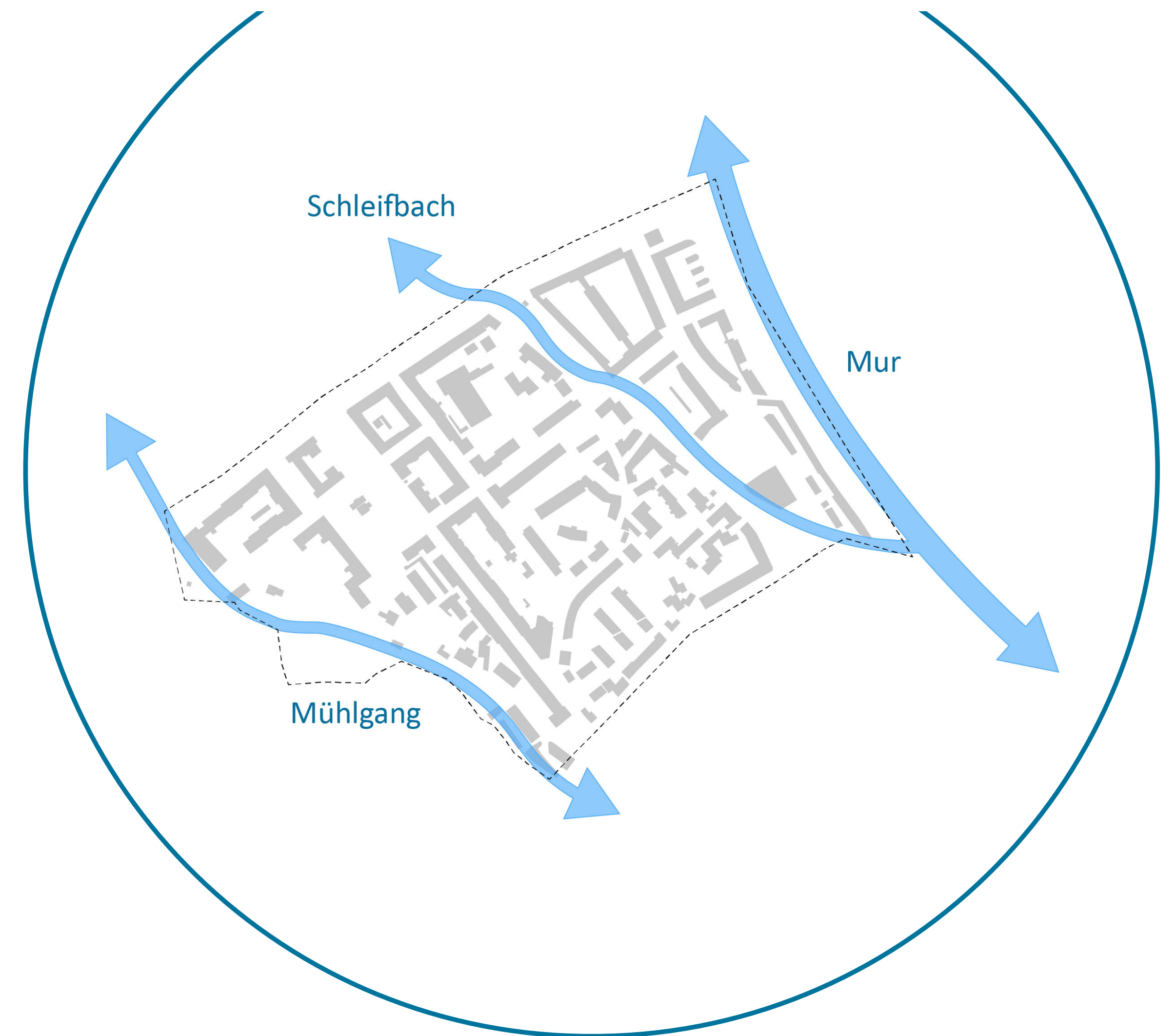
Was ist das Ziel?

Die bestehenden Gewässer sollen attraktiv gestaltet und aktiviert werden. Außerdem sollen die Erholungsnutzungen an den Ufern ausgebaut und ökologische Qualitäten wiederhergestellt werden.

Warum ist das wichtig?

- + Mehr Erholungsräume für Bewohner:innen
- + Puffer gegen städtische Hitzeinseln
- + Neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere
- + Förderung des Umweltbewusstseins

Wo sind die blauen Bänder?



Welche Empfehlungen gibt das Stadtteilleitbild?

Schleifbach

- + Gut sichtbare Benennung des Baches (z.B. mit Tafeln / Schildern)
- + Schaffung von Aufenthaltsbereichen
- + Auflösung des asphaltierten Bachbetts und Böschungen (Vorbild Andritzbach)
- + Schaffung von Übergängen und Trittsteinen
- + Renaturierung von Uferbereichen
- + Prüfung der Erweiterung der öffentlichen Parkanlage in der Kalvarienbergstraße
- + Wiederherstellung und Nutzung des Kraftwerkgebäudes bei der Einmündung in die Mur als Café



Beispielhafte Referenz zur Gestaltung und Attraktivierung von Bachufern: Bottière Chênaie - Nantes, Frankreich © Bruel-Delmar

Mühlgang

- + Gut sichtbare Benennung des Baches (z.B. mit Tafeln / Schildern)
- + Informationen zur Geschichte und Nutzung des Mühlgangs
- + Renaturierung von Uferbereichen
- + Schaffung von Aufenthaltsbereichen (z.B. Holzdecks, Bänke, Hängematten)
- + Prüfung einer möglichen Ausleitung von Wasser in Parkanlagen



Beispielhafte Referenz zur Gestaltung des Murufers: Taubenloch Bad Tölz © Laura Loewel

Mur

- + Aufstellen von Informationstafeln zur Natur an und in der Mur
- + Aufstellen von Sitzmöglichkeiten
- + Attraktivierung des Weges an der Mur
- + Schutz und Ausbau der naturnahen Ufervegetation
- + Zugänglichkeit zum Wasser an einigen Stellen ermöglichen (Treppen, Stege,...)
- + Schaffung von Aufenthaltsbereichen am Wasser